

Anhang 6

Der Bericht des Dienstes zur Bekämpfung von Armut, prekären Lebensumständen und sozialer Ausgrenzung, ein Bericht unter vielen anderen

Der nationale Plan zur Armutsbekämpfung

Redaktion: die Kommission für Soziale Angelegenheiten, eine der Arbeitsgruppen der Konferenz auf Regierungsebene, die infolge des Gipfeltreffens von Lissabon eingerichtet worden ist. An dieser Konferenz nehmen alle Regierungen Belgiens teil.

Datum des letzten Berichts: Juni 2001.

Inhalt: dieser erste Bericht enthält Initiativen, die zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung ergriffen worden sind oder werden, es handelt sich dabei sowohl um Initiativen des Förderalstaates als der anderen Behörden für den Zeitraum 2001-2003.

Publikationsrhythmus: alle zwei Jahre.

Der Fortschrittsbericht zur Ausführung des Allgemeinen Berichts über die Armut

Redaktion: föderales Ministerium für Soziales, Volksgesundheit und Umwelt, Armutszelle Kenntnisnahme durch die Interministerielle Konferenz Soziale Eingliederung und Sozialwirtschaft.

Datum des letzten Berichts: Juni 2000, Überarbeitung gegen Juni 2001.

Inhalt: Zusammenfassung aller Maßnahmen, die zur Ausführung des Allgemeinen Berichts über die Armut ergriffen wurden, vor allem auf der Grundlage von Entscheidungen, die im Rahmen der Interministeriellen Konferenz getroffen wurden. Dies sind Maßnahmen vom föderalen Staat, von den Gemeinschaften und den Regionen. Sie sind nach Bereichen untergliedert, in denen Armut vorkommt.

Der Bericht über soziale Kohäsion in der Wallonischen Region

(rapport sur la cohésion sociale en Région wallonne)

Redaktion: die dienstübergreifende Direktion der Sozialen Eingliederung (direction interdépartementale de l'intégration sociale – DIIS), die von der Wallonischen Regierung den Auftrag bekam, den Bericht in Rücksprache mit den regionalen Instanzen, die direkt oder indirekt mit allen Formen sozialer Ausgrenzung konfrontiert werden, zu koordinieren und überwachen.

Datum des letzten Berichts: Jahresbericht 2000, erschienen im Jahr 2001.

Inhalt: dieser erste Bericht ist in drei Teile untergliedert. Der statistische Teil untersucht die Problematik der Armut, den Arbeitsmarkt, die Voraussetzungen auf dem Wohnungsmarkt, die Gesundheit und die Familienorganisationen. Im Inventurteil werden 86 Maßnahmen aufgeführt, die direkt oder indirekt Einfluss auf die soziale Kohäsion haben. Im Teil Analyse und Empfehlungen werden die Evaluationsmechanismen der verschiedenen Partner beleuchtet und werden der Regierung Anregungen dazu gegeben, wie die Situation der betroffenen Personen lang- und kurzfristig verbessert werden kann.

Publikationsrhythmus: alljährlich.

Der Bericht über den Stand der Armut in der Region Brüssel-Hauptstadt

Redaktion: Gesundheitsobservatorium/Gemeinsame Gemeinschaftskommission von Brüssel-Hauptstadt, im Auftrag der Vereinigten Versammlung auf der Grundlage der Ordonnanz vom 11. Juli 1991, abgeändert durch die Ordonnanz vom 26. Mai 2000.

Datum des letzten Berichts: Jahresbericht 2000, erschienen im Jahr 2001.

Inhalt: dieser siebte Bericht besteht aus vier Teilen: ein quantitativer Teil, in dem versucht wird, die Entwicklung in Sachen Armut in Zahlen auszudrücken; eine Evaluation der Empfehlungen der Vereinigten Versammlung aus dem Jahr 1998; die Meinung von Menschen, die in Armut leben und eine Zusammenfassung der wissenschaftlichen Veröffentlichungen und der "grauen" Literatur über Armut in der Region Brüssel-Hauptstadt. Publikationsrhythmus: alljährlich.

Legislaturbericht 1995-1999/Flämische Gemeinschaft

Redaktion: Flämischer sektorenübergreifender Ausschuss Armutsbekämpfung (Vlaamse intersectorale commissie armoedebestrijding – VICA)/Ministerium der flämischen Gemeinschaft.

Datum des letzten Berichts: 1999

Inhalt: in diesem Bericht werden der politische Rahmen, die Initiativen Flanderns in Sachen Armut sowie die thematischen Arbeitsgruppen des VICA beschrieben.

Publikationsrhythmus: der VICA wird reorganisiert. Die Arbeiten des "Fortschrittsberichts" schließen bei den Arbeiten dieses Ausschusses an.

Hier sei noch erwähnt, dass jedes Jahr ein Jahresbericht über Armut und soziale Ausgrenzung (Jaarboek Armoede en Sociale Uitsluiting) erscheint, den die Forschungsgruppe Armut, soziale Ausgrenzung und Stadt (Onderzoeksgroep Armoede, Sociale Uitsluiting en Stad -- OASeS) schreibt.

Erster Bericht über Armut in der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Redaktion: Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Abteilung Familie, Gesundheit und Soziales.

Datum des letzten Berichts: 1998

Inhalt: Maßnahmen und wichtigste Aktionen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft hinsichtlich der Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung.

Publikationsrhythmus: 1998 hat die Deutschsprachige Gemeinschaft einen Bericht geschrieben. Ein eigener Beitrag im Rahmen der Nacharbeit nach dem Allgemeinen Bericht über die Armut wird durch einen Beitrag auf der Grundlage des Kooperationsabkommens zur Kontinuität der Politik im Bereich Armut ersetzt.

Einige **Provinzen** und **Gemeinden** erstellen auch Armutsberichte.